

Psychiatriekommission Horgen-Affoltern
Bernadette Dubs, Präsidentin
Gemeinderätin Richterswil, Ressort Soziales
Stationsstrasse 31a
8833 Samstagern
bernadette.dubs@richterswil.ch

Samstagern, 07. Februar 2024

Gesundheitsdirektion
des Kantons Zürich
Amt für Gesundheit
Frau Dr. Nadja Weir
Stampfenbachstrasse 30
Postfach
8090 Zürich

Jahresbericht 2023 der regionalen Psychiatriekommission Horgen-Affoltern

Geschätzte Nadja

Gerne berichte ich über die Tätigkeiten der Regionalen Psychiatriekommission Horgen-Affoltern im Jahr 2023.

Aktivitäten und Zielerreichung im vergangenen Jahr

Für die Aktivitäten verweise ich einerseits auf die Protokolle der **Kommissionssitzungen vom 8. März, 5. Juli und 8. November**, die ich dem Bericht beilege (diese wurden bereits per Mail mit dem Versand an die Mitglieder ebenfalls zugestellt) und andererseits auf meine Berichterstattungen bei den Treffen des kantonalen Ausschusses.

Die Sitzungen waren alle gut besucht und gefüllt mit Präsentationen und offenem Austausch. Weitgehend hat es geklappt, dass die Vertretungen bei einer Verhinderung an der Teilnahme eine Stellvertretung an die Kommissionssitzung delegierten, was den Austausch über alle Institutionen hinweg wirksam verbessert und den Informationsfluss gewährleistet.

Im Leitenden Ausschuss treffen wir uns jeweils zwei bis vier Wochen vor den Kommissionssitzungen für die Vorbereitungen – zweimal mit einem Zoom-Meeting, die effizient und ohne Reisezeiten durchgeführt werden können und einmal physisch mit anschliessendem Jahresessen. In diesem Jahr war im Leitenden Ausschuss jedes Mal eine Information mit Diskussion zum Projekt «Lösungsansätze für Systemsprengende – Systemsprengende inspirieren Systemoptimierung» auf kantonaler Ebene traktandiert.

Zusammenfassend kann ich festhalten, dass die Ziele erreicht und die Anliegen gebündelt in die kantonalen Sitzungen eingebracht wurden.

Stand der Vernetzung und Beurteilung der Zusammenarbeit

Die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen lokalen Akteure können nach wie vor als insgesamt gut bezeichnet werden. Mit dem erweiterten Leitenden Ausschuss sind wir gut unterwegs und es kommen in den Vorbereitungen vielseitige Themen und Anliegen zusammen. Mit einer Vertretung der Expertinnen aus Erfahrung im Leitenden Ausschuss können wir das Thema Peer-Arbeit vertieft angehen.

Die Attraktivität einer Mitgliedschaft bei der RPK der Region scheint bekannt zu sein, so dass wir eine breite Vernetzung abdecken können. Die Vertretung vom ARUD in unserer RPK fällt weg, weil der Standort im Bezirk Horgen aufgehoben wurde. Der Vertreter vom Ambulatorium Horgen des KJPP hat die Arbeitsstelle gewechselt und eine Nachfolge ist uns noch nicht bekannt.

Die noch Ende 2022 gesprochene Projektunterstützung für die Schaffung einer «Peer-Angehörigenberatung», die in den Räumen im Sanatorium Kilchberg als niederschwelliges Angebot für Angehörige durchgeführt werden kann, hat den Start ermöglicht und an der März-Sitzung stellte sich die Peer-Angehörigenbegleiterin Angela Winkler persönlich vor. Sie gewährte einen Einblick in ihre Ausbildung und die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Das Pilotprojekt ist gut gestartet und wird seitens der Angehörigen sehr geschätzt.

Die Zusammenarbeit der Psychologischen Psychotherapeuten und -therapeutinnen, die am linken Zürichsee Ufer als PLIZ und den Psychiatern, die vereint in Horgen-Affoltern als PHA organisiert sind, konnte durch die aktuellen Herausforderungen und gemeinsame Vorbereitungen für die jeweiligen Kommissionssitzungen gestärkt werden. Eventuell ergeben sich auch Synergien mit der Vereinigung der niedergelassenen Psychiaterinnen der Bezirke Horgen und Affoltern PHA.

Mit den Verantwortlichen der SVA konnten wir im März und im Juli je eine persönliche Präsentation organisieren. Diese Informationen und die mögliche Vernetzung wurden von beiden Seiten sehr geschätzt. Da und dort konnte Klarheit über die niederschwelligen Angebote des Präventionsteams und von Jobcoaching SVA Zürich gewonnen werden.

Im Sommer stellten zwei verantwortliche Mitarbeitende der Dienststelle Soziokultur Stadt Wädenswil ihre aufsuchende Soziale Arbeit im öffentlichen Raum vor. Ihre Zielgruppe sind Menschen zwischen 26 und ca. 60 Jahren. Ihr Handlungsfeld ist vorwiegend die Begleitung und Beratung dieser Menschen.

Aufgetretene Herausforderungen

Der Ausbau des gerontopsychiatrischen Pflegeangebotes im Bezirk Horgen im Haus Tabea konnte im Jahr 2022 politisch möglich werden und das ambulante Angebot «Gerontopsychiatrisches Tageszentrum» konnte eröffnet werden. Trotz intensiven Marketingmassnahmen, inklusive eines Namenswechsels von «Tageszentrum für Alterspsychiatrie» zu «Tageszentrum Via», ist es nicht gelungen, genügend Gästetage zu generieren. Der Stiftungsrat vom Haus Tabea sieht sich mit Bedauern gezwungen, das Tageszentrum per Ende Januar 2024 zu schliessen. Das Modell ambulante und stationäre Behandlung im gleichen Haus sei nach wie vor ein gutes Modell, die Zeit dafür schein noch nicht reif zu sein. Alle neun Gemeinden des Bezirks haben einer einvernehmlichen Auflösungsvereinbarung der Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Der Umgang mit der Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes (SLBG) beschäftigt die Mitglieder der Institutionen nach wie vor. Unser Mitglied Renato Battistini ist stark eingebunden und hält uns auf dem Laufenden.

Der Fachkräftemangel beschäftigt nach wie vor alle Stellen, fehlen doch viele Fachleute und die Betreuung muss trotzdem sichergestellt werden.

Insbesondere herausfordernde Klienten und Klientinnen, die kaum in ein System passen und sich schwierig platzieren lassen (Systemsprenger), brauchen auch in unserer Region viele Ressourcen. Deshalb setzen sich die Mitglieder des Leitenden Ausschusses interessiert mit dem vorgesehenen Pilotprojekt der Vertretungen aus allen vier RPK's des Kantons auseinander. Insbesondere die Präsidentin hat viele Ressourcen für das Finden einer Verbesserung der Situation eingesetzt und hofft auf das Gelingen der angedachten Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich.

Zusammensetzung des Leitenden Ausschusses im Jahr 2023

Bernadette Dubs	Präsidentin	Gemeinderätin Richterswil, Sozialvorsteherin
Tim Klose	Vizepräsident	Dr. med. FMH-Psychiatrie und Psychotherapie
Renato Battistini	Mitglied	Geschäftsleitung Verein Horizonte, Thalwil
René Bridler	Mitglied	Dr.med.M.H.A. Ärztlicher Direktor Sanatorium Kilchberg
Andrea Hermann	Mitglied	Vertretung Expertin aus Erfahrung (Peer)
Christina Müller	Mitglied	Präsidentin KESB Bezirk Horgen

Da der Kontostand unter das Limit von CHF 20'000.- gefallen ist, stellen wir mit diesem Bericht einen Antrag für einen Jahresbeitrag 2024.

Ich hoffe, mit diesen Angaben die Erwartungen zu erfüllen. Selbstverständlich stehe ich für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Bernadette Dubs



Beilagen

Finanzbericht 2023

Aktuelle Mitgliederliste

Protokolle der drei Kommissionssitzungen 2023

Antrag für Jahresbeitrag 2024